

Ferienpass wird fast 1000-mal genutzt

Abschlussfeier lockt am Sonntagnachmittag mehrere Hundert Gäste in den sonnigen Park der Sinne



VON MICHAEL KROWAS

LAATZEN-MITTE. Hunderte Gäste nutzten gestern den sonnigen Nachmittag, um im Park der Sinne zu staunen, zu spazieren, beim Karaoke zu singen und eine Zirkusveranstaltung zu verfolgen. Bei allerschönstem Wetter präsentierte sich das weitläufige Areal von seiner schönsten Seite.

Zur Abschlussveranstaltung des Ferienpasses der Stadt Laatzen gab es im gesamten Park Aktionen. Eine Clownin war für die kleinsten Besucher da, beim Briefmarkensammelclub konnte man Stühle mit Marken bekleben, das Renncenter war mit einer Mini-Rennbahn vertreten. „Wir sind sehr zufrieden mit dem Verlauf des diesjährigen Ferienpasses“, sagte Stadtjugendpflegerin Kristina Gleixner. Mit 31 Veranstaltungen mehr als im Vorjahr brachte man es auf 108 Angebote, die von 195 Kindern wahrgenommen wurden – insgesamt 928-mal. Manche Kinder nahmen den Ferienpass nur als Möglichkeit, verbilligten Eintritt im aquaLaatzium zu erhalten, was sich dank der vielen heißen Tage wirklich gelohnt hat. Manche Teilnehmer jedoch nutzten den Pass mit allen seinen Angeboten bis zu 19-mal.

Der Ferienpass sei nur mit dem Engagement unzähliger ehrenamtlicher Helfer möglich, sagte Laatzens Bürgermeister Thomas Prinz. Auch Vereine und Verbände hätten maßgeblich dazu beigetragen, dass die Kinder durch die Ferien begleitet wurden und jetzt rundum zufrieden das neue



Dominic (großes Bild, vorn von links), Mirja und Jenny liegen auf einem Nagelbrett, Jana (dahinter, von links), Kyra und Elina drücken die Daumen, dass nichts passiert. Clownin Sorina (kleines Bild) unterhält die Gäste im Park mit ihren Gummieren. Fiona (links) und Antonia (beide 7) haben Spaß. Krowas (2)

Schuljahr beginnen können. Zum Abschluss gab es gestern auf der Parkbühne eine Zirkusgala. Sieben Kinder und zehn Trainer des Kinderzirkus Jonas wiesen während der gesamten Ferien 18 junge Laatzen in ihre Künste ein,

auch sie waren ehrenamtlich tätig. Für ihre Jonglagen, Artistiknummern und Slapstick bekamen die Kinder bei der Vorstellung begeisterten Applaus von Eltern, Freunden und zufälligen Parkgästen.



Klaffkes Bilder sind geprägt von verstörender Nacktheit

Gut besuchte Ausstellungseröffnung beim Kunstkreis

VON MICHAEL KROWAS

RETHEN. Fantastische Wesen bevölkern die Bilder der hannoverschen Malerin Irene Klaffke, deren Ausstellung „Poesie und Vergänglichkeit – weiblicher Akt“ seit gestern beim Kunstkreis in Rethen zu

sehen ist. Hauptthema der Ausstellung ist zweifellos die Nacktheit weiblicher Körper – ungeschützt und ungeschönt präsentieren sich Klaffkes Modelle bilddominierend. Während sie von teils niedlichen, teils bedrohlichen Fabelwesen umringt, angesehen und angeknab-

bert werden, tragen sie oft selbst aggressive Züge: Mit messerscharfen Zähnen versehen, totenkopf-ähnlichen Zügen oder blutigen Pierrotmasken verstören sie die Sinne des Betrachters.

Klaffke malt hauptsächlich Aquarelle, sie benutzt Ölkreide, um Akzente zu setzen. Unter den 29 Bildern der Ausstellung sind auch einige Federzeichnungen. Die Gäste kamen am Sonntag mit der Künstlerin, die auch als Kunstpädagogin arbeitet, ins Gespräch. Klaffkes Bilder geben viel Raum zum Finden eigener Interpretationen. Als Gast hatte die Künstlerin Oliver König eingeladen. Der Liedermacher untermalte die Vernissage mit Vertonungen von Gedichten von Heinrich Heine und Clemens von Brentano.

i Die Ausstellung ist bis zum 27. August zu den üblichen Öffnungszeiten in den Räumen des Kunstkreises, Hildesheimer Straße 368, zu sehen.



Irene Klaffke zeigt ihr Bild „Geliebter Teddybär“.
Krowas

Neuer Fitness-Kursus beim BSV

GLEIDINGEN. Beim BSV Gleidingen beginnt in dieser Woche ein neuer Body Fitness Kursus. Das Training ist jeweils donnerstags von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Aula der Grundschule Gleidingen.

Beginn ist am Donnerstag,

8. August. Die Kosten betragen acht Euro für Vereinsmitglieder. Ohne Mitgliedschaft sind 24 Euro fällig.

Anmeldungen sind unter der Telefonnummer (0 51 02) 55 97 möglich und per Mail an bsv@gleidingen.de. vo

Lebensart Laatzen

Das neue Buch **LEBENSART LAATZEN** ist ein **Querschnitt durch Laatzen und seine Ortsteile** mit Informationen über Handel, Handwerk, Dienstleister, Gesundheitswesen & Gewerbe.

Mit spannender Redaktion:

- Porträts, Themen und Aktionen aus und in Laatzen
- Viele interessante Themen rund um das Leben in Laatzen und seinen Ortsteilen

Informationen über städtische Einrichtungen:

Öffentliche Einrichtungen, Notfallnummern, Schulen, Krankenhäuser, Vereine

Das Buch **LEBENSART LAATZEN erhalten Sie kostenlos:**

- Bei allen Inserenten in **LEBENSART LAATZEN**
- Im Bürgerbüro der Stadt Laatzen
- Im Büro der Leine-Nachrichten/ Laatzenwoche / Sonntags-Medien Albert-Schweitzer-Str. 1, 30880 Laatzen
- Am Infostand im Leine Center

LEBENSART LAATZEN
gibt es auch online:
www.lebensart-laatzen.de